

Sachunterrichtsstudierende erproben BNE-Ideen in der Praxis



Die Lehre im Sachunterricht am Infis ist eng verknüpft mit dem Konzept der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE). Im zweiten Semester widmen sich Studierende diesem Thema und entwickeln erste eigene Ideen für BNE im Sachunterricht. Damit dies nicht trockene Theorie bleibt, haben die Studierenden des aktuellen 2. Semesters ihre Konzepte in verschiedenen Grundschulen erprobt.

In zwei Seminaren zum Thema "Mobilität" haben Studierende einen Mobilitätstag an der Grundschule im Roten Felde organisiert. Am 9.6.2017 haben die Studierenden diverse Stationen mit den Schülerinnen und Schülern durchgeführt, orientiert am Curriculum Mobilität. In den Stationen bewiesen die Studierenden großen Ideenreichtum: So konnten die Kinder z.B. klimafreundliche Zukunftsfahrzeuge entwerfen, ein Planspiel zum Thema "Stadt selbst gestalten" oder ein Wettrennen mit unterschiedlichem Verkehrsmittel mitmachen.

In dem Seminar "Lebensräume erkunden und gestalten" ging es um Fragen der nachhaltigen Freiraumgestaltung. Im Fokus stand das Schulgelände der Grundschule Reppenstedt. Die Kinder der Klasse 3b begaben sich gemeinsam mit Studierenden-Teams auf eine Entdeckungsreise über den Schulhof zu unterschiedlichen Themen, z.B. Versiegelung, Müll, Schulhofgestaltung oder Lebensraum für Insekten. Im Ergebnis kamen viele spannende Ideen zusammen - vom Insektenhotel und Hochbeeten aus alten Reifen bis hin zu Gestaltungsideen für den Spielbereich.

Alle Beteiligten, sowohl Studierende als auch die Kinder und beteiligten Lehrkräfte, waren begeistert von der Zusammenarbeit. Am Ende fasst es ein Schüler treffend zusammen: "Das Blöde an den Projekten mit den Studenten ist: Ihr kommt nur einmal

im Jahr und seid dann ganz schnell wieder weg."

Die Seminare wurden geleitet von Yvonne Emig (Mobilität) und Silke Edelhoff (Lebensräume), beide wissenschaftliche Mitarbeiterinnen am Infis.

Datum: 18.07.2017

Kategorien: INFIS, INFIS_Meldungen